



**GENERATIONENGESPRÄCH**

**70 JAHRE GRUNDGESETZ**

**GLEICHE RECHTE,**

**NEUE CHANCEN, ALTE ROLLEN?**

Podiumsdiskussion am 29. April  
von 17:30 bis 19:00 Uhr

Seit 70 Jahren steht die Gleichberechtigung im Grundgesetz und trotzdem fragen wir uns bis heute: Sind Mann und Frau tatsächlich gleichberechtigt? Wo besteht das Ungleichgewicht fort und was braucht es, damit Frauen und Männer nicht nur dem Gesetz nach gleichberechtigt sind?

Als der Gleichberechtigungsartikel 1949 in das Grundgesetz aufgenommen wurde, klaffte zwischen Verfassungswunsch und Wirklichkeit eine riesige Lücke. Denn das damalige Ehe- und Familienrecht übertrug dem Mann die Verfügungsgewalt über Frau und Kinder und zementierte das weibliche Lebensmodell als Hausfrau und Mutter.

Die Frauenbewegung in den 1960er Jahren hat die Gesellschaft und das Verhältnis der Geschlechter tiefgreifend verändert. Doch wie mühsam der Weg zur vollständigen Gleichberechtigung ist, zeigt der Fakt, dass die Vergewaltigung in der Ehe erst seit knapp 20 Jahren unter Strafe steht. Heute sind Frauen rechtlich gleichgestellt, beruflich in nahezu alle „Männerdomänen“ vorgestoßen und leben die unterschiedlichsten Lebensmodelle.

Doch auch 70 Jahre nach Verabschiedung des Art. 3 Abs. 2 GG bleiben Baustellen. Wir wollen mit Ihnen diskutieren: über gleiche Rechte, neue Chancen und alte Rollen!

**29. April 2019** von **17:30 bis 19:00 Uhr**  
in der **Grundbuchhalle im Ziviljustizgebäude**  
(Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg)

Fotonachweise:

Rita Süßmuth: Jan Voth

Katharina Fegebank: Bina Engel

Melodie Michelberger: Iga Drobisz

Heidemarie Grobe: Julia Götttsche

Katja Günther: Bina Engel

Eröffnet wird die Veranstaltung mit einem Grußwort von **Katharina Fegebank**, Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg / Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung.

Wir freuen uns, für die Podiumsdiskussion folgende Teilnehmerinnen begrüßen zu dürfen:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. **Rita Süßmuth**, Bundestagspräsidentin und Bundesministerin a. D.

**Katja Günther**, Staatsrätin der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

**Melodie Michelberger**, PR-Managerin und Instagram-Aktivistin

**Heidemarie Grobe**, Vorsitzende der Städtegruppe Hamburg von Terre des Femmes

Wir laden Sie herzlich dazu ein, an dieser Diskussion über die Wechselwirkung zwischen rechtlicher und gesellschaftlicher Entwicklung teilzunehmen.

Moderiert wird die Veranstaltung von **Telsche Zuleger** (NDR, Hamburg Journal).

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



Hamburg | Justizbehörde



Hamburg | Behörde für Wissenschaft,  
Forschung und Gleichstellung

**KULTUR UND JUSTIZ**